

Arthur Schnitzler an Richard Beer-
Hofmann, [zwischen 1892 und Mitte 1893?]

|Lieber Richard; **LORIS** fpeift nicht bei Ihnen – wir treffen uns alle um 12 Uhr
Mittags im **GRIENSTEIDL**; alle |find verftändigt.
Herzlichft Ihr

Hugo von Hofmannsthal

Café Griensteidl

Arthur

O YCGL, MSS 31.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

- ¹ *Loris*] Dies ist der einzige Hinweis, der erlaubt, das undatierte Korrespondenzstück zumindest irgendwie zeitlich einzugrenzen, da **Hofmannsthal** das Pseudonym nur bis Mitte 1893 regelmäßig verwendete, danach aber auch **Schnitzler** zunehmend dazu überging, den Vornamen zu verwenden. Der erhaltene Briefwechsel **Hofmannsthal/Beer-Hofmann** legt nahe, dass erst 1892 ein vertraulicher Umgang zwischen den beiden aufkam, der Mittagessen beim anderen zu Hause involvierte.